

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Lübeck: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206339</p>
---	--

Beschreibung

Die Dukaten von 1730 sind auf die Zweite Säkularfeier der Augsburger Konfession, einen der wichtigsten Gedenktage der Protestanten, geprägt worden. Das protestantische Glaubensbekenntnis, die „Confessio Augustana“ war vom Reformator Philipp Melanchthon in einer Schrift zusammengefasst und vor Kaiser Karl V. 1530 auf dem Reichstag verlesen worden.

Vorderseite: Im Feld gekrönter Doppeladler, auf der Brust den Stadtschild. Unter dem Schwanz Wappen des Bürgermeisters Heinrich Balemann.

Rückseite: Im Feld die stehende Religio mit Kreuz und Buch (darauf V-D / M-AE (ligiert)).

Links und rechts Schrift mit Münzmeisterzeichen JJ-J und Zainhaken (Johann Justus Jaster).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1730
wer Johann Justus Jaster
wo Schleswig-Holstein

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Heinrich Balemann (1677-1750)

wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) Nr. 23.
- H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bisthums Lübeck (1905) Nr. 638 c..